

**HESSISCHER LANDTAG**

30.11.2007

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU, der SPD und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 16/8072 zu Drucksache 16/7746**

Einzelplan 02 Hessischer Ministerpräsident

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 02 05 Hessische Landeszentrale für politische Bildung
Buchungskreis: 2130

Produktnummer lt. Leistungsplan 1

Bezeichnung lt. Leistungsplan Staatliche politische Bildungsarbeit

	Veränderung	
von	um	auf

Leistungsplan:**Beträge in 1.000 EUR**

	von	um	auf
Gesamtkosten	3.584,1	+50,0	3.634,1
Eigene Erlöse		0,0	0,0
Produktabgeltung	3.505,8	+50,0	3.555,8

Änderung der Leistungsplan-Erläuterungen (Produktblatt):Erfolgsplan:**Beträge in EUR**

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
1-4	Betriebsertrag	3.589.200	+50.000	3.639.200
11-12	Leistungstransfers (Aufwand)	667.400	+50.000	717.400

Kameraler Haushalt:**Beträge in EUR**

Ausgaben		von	um	auf
Hauptgruppe	6	619.400	+50.000	669.400
Kameraler Zuschuss		-3.502.500	-50.000	-3.552.500

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die steigende Nachfrage nach Besuchen in den hessischen Gedenkstätten, insbesondere durch Schulen des Landes kann nur befriedigt werden, wenn die pädagogische Begleitung dieser Gruppen durch die vorhandenen qualifizierten Fachkräfte im bisherigen Umfang sichergestellt werden kann. Aufgrund der steigenden Personal- und Sachkosten bei den Trägern der Gedenkstätten, ist die dort geleistete pädagogische Arbeit jedoch nicht länger im nötigen Umfang aufrecht zu erhalten. Die Zuschüsse des Landes zu den Personal- und Sachkosten der hessischen Gedenkstätten sollen daher angepasst werden.

Die Zuschüsse der Landeszentrale zu den Personalkosten der pädagogischen Mitarbeiter bei den Trägern der hessischen Gedenkstätten sowie zu den laufenden Sachkosten werden im Rahmen der institutionellen und Projekt-Förderung um 50.000 EUR erhöht. Diese zusätzlichen Mittel sollen, bei anhaltend steigenden Besucherzahlen, die pädagogische Begleitung der überwiegend jugendlichen Besuchergruppen mit qualifiziertem Personal sowie mit den erforderlichen Lernmaterialien dauerhaft sicherstellen.

Wiesbaden, 30.11.2007

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der SPD
Der parlamentarische Geschäftsführer
Reinhard Kahl

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir